

Wertschutzräume professionell errichten.



© Wertheim 03/2013

Wertschutzräume in Modulbauweise

Allgemeines

Wertheim als internationaler Hersteller von zertifizierten Wertschutzprodukten bietet Wertschutzräume in verschiedenen Güteklassen an. Die versicherungstechnischen Anerkennungen der unterschiedlichen Qualitäten sind durch länderbezogene Zertifikate bestätigt.

Qualität

Die Güteprüfung erfolgte bei der europaweit anerkannten Prüfanstalt der VdS Schadenverhütung GmbH in Köln. Geprüft wurde nach den ab 1992 in Kraft getretenen Prüfbestimmungen der vom europäischen Versicherungsverband CEA (Comité Européen des Assurances) anerkannten EURO-NORM EN1143-1.

Der Qualitätsanspruch aller Wertschutzräume basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung in Konstruktion und Produktion. Das Qualitätssicherungssystem bei Wertheim dokumentiert die Selbstkontrolle der Facharbeiter sowie die Endkontrolle vor der Auslieferung unserer Produkte.

Bauweise und Montage

Wertheim-Wertschutzräume werden in selbsttragender Bauweise hergestellt. Die Boden-, Wand- und Deckenelemente werden vor Ort verlegt und montiert. Die Wertschutzraumtür wird in einem Verbund mit den Elementen versetzt. Die Montage erfolgt in „Trockenbauweise“ und ermöglicht daher äußerst kurze Montagezeiten (ca. 1 bis 2 Wochen). Sie erfolgt entweder in Verbindung mit einem Baukörper oder freistehend als Raum in Raum System. Auf Wunsch werden sichtbare Innen- und Außenflächen mit Gipskartonplatten verkleidet sowie Vorkehrungen für Elektro- und Alarmanlageninstallationen getroffen.

Service

Wertheim bietet ständige Erreichbarkeit unter der Service-Hotline: +43 (0)1 / 604 91 66 - 300. Kompetente Auskünfte, schnellste Reaktionszeiten und bestens geschulte Servicetechniker sichern reibungslose Wartungen und Serviceleistungen.

Garantie

Wertheim-Wertschutzräume haben eine Garantie von 2 Jahren (ausgenommen Elektronik-Bauteile). Sollte trotz Qualitätssicherung unser Produkt innerhalb dieser Zeit einen Defekt aufweisen, wird dieser an Ort und Stelle kostenlos behoben.

Preise

Die Herstellung eines Wertschutzraumes erfolgt individuell aufgrund kundenspezifischer bzw. baustellenbezogener Anforderungen.

Für Fachberatung und Angebotserstellung stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Tel.: +43 (0)1 / 604 91 66 - 200, e-mail: office@wertheim.at

Ergänzende Unterlagen

Betriebsanleitungen für Wertschutzraumtüren

Übersicht

Type	VdS Grad ECBS res.grade	Sich.-Klasse VSÖ-VVO	Österreich (mit EMA) versicherbar bis	Deutschland (mit EMA) versicherbar bis
EET 070	WG V	EN 5	EUR Mio. 0,50	EUR Mio. 0,50
FET 070	WG VI	EN 6	EUR Mio. 0,75	EUR Mio. 0,75
GET 100	WG VII	EN 7	EUR Mio. 1,00	EUR Mio. 1,00
HET 100	WG VIII	EN 8	EUR Mio. 1,50	EUR Mio. 1,50
HET 125	WG VIII	EN 8	EUR Mio. 1,50	EUR Mio. 1,50
HET 125 KB	WG VIII KB	EN 9	EUR Mio. 3,00	EUR Mio. 3,00
IET 125	WG IX	EN 9	EUR Mio. 3,00	EUR Mio. 3,00
IET 165	WG IX	EN 9	EUR Mio. 3,00	EUR Mio. 3,00
IET 125 KB	WG IX KB	EN 10	EUR Mio. 4,00	EUR Mio. 4,00
IET 165 KB	WG IX KB	EN 10	EUR Mio. 4,00	EUR Mio. 4,00
JET 150	WG X	EN 10	EUR Mio. 4,00	EUR Mio. 4,00
JET 195	WG X	EN 10	EUR Mio. 4,00	EUR Mio. 4,00
JET 150 KB	WG X KB	EN 11	EUR Mio. 5,00	EUR Mio. 5,00
JET 195 KB	WG X KB	EN 11	EUR Mio. 5,00	EUR Mio. 5,00
KET 200	WG XI	EN 11	EUR Mio. 5,00	EUR Mio. 5,00
KET 250	WG XI	EN 11	EUR Mio. 5,00	EUR Mio. 5,00
KET 200 KB	WG XI KB	EN 12	EUR Mio. 7,50	EUR Mio. 7,50
KET 250 KB	WG XI KB	EN 12	EUR Mio. 7,50	EUR Mio. 7,50
LET 250	WG XII	EN 12	EUR Mio. 7,50	EUR Mio. 7,50
LET 250 KB	WG XII KB	EN 13	EUR Mio. 10,00	EUR Mio. 10,00

KB = Kronenbohrschutz (Core drill)
EMA = Einbruchmeldeanlage

Nicht angeführte Länder:
Einstufung gemäß den
Versicherungsbestimmungen
des jeweiligen Landes





Wertschutzraum-Elemente EET 070 mit Wertschutzraumtür EWT 085



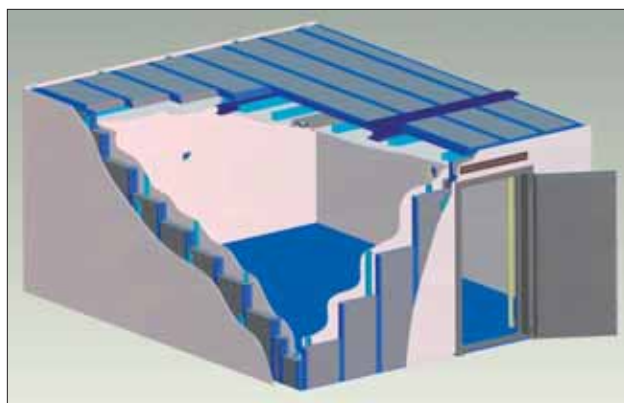
Typenübersicht

Modell	VdS Grad ECB-S res.grade	Sich.-Klasse VSÖ/VVO	Wanddicke (mm)	Elemente (mm)		Elemente Gewicht (kg/m ²)	passende Wertschutzraumtür
				Länge (max.)	Breite		
EET 070	WG V	EN 5	70	2900	550	220	EWT 085
FET 070	WG VI	EN 6	70	2900	550	225	FWT 085
GET 100	WG VII	EN 7	100	2900	550	315	GWT 150
HET 100	WG VIII	EN 8	100	2900	550	320	HWT 150
HET 125	WG VIII	EN 8	125	2900	550	380	HWT 150
HET 125 KB	WG VIII KB	EN 9	125	2900	550	390	HWT 150 KB
IET 125	WG IX	EN 9	125	2900	550	390	IWT 150
IET 165	WG IX	EN 9	165	2900	550	500	IWT 150
IET 125 KB	WG IX KB	EN 10	125	2900	550	405	IWT 150 KB
IET 165 KB	WG IX KB	EN 10	165	2900	550	510	IWT 150 KB
JET 150	WG X	EN 10	150	2900	600	470	JWT 220 KB
JET 195	WG X	EN 10	195	2900	600	590	JWT 220 KB
JET 150 KB	WG X KB	EN 11	150	2900	600	480	JWT 220 KB
JET 195 KB	WG X KB	EN 11	195	2900	600	600	JWT 220 KB
KET 200	WG XI	EN 11	200	2900	600	630	KWT 300 KB
KET 250	WG XI	EN 11	250	2900	600	740	KWT 300 KB
KET 200 KB	WG XI KB	EN 12	200	2900	600	640	KWT 300 KB
KET 250 KB	WG XI KB	EN 12	250	2900	600	750	KWT 300 KB
LET 250	WG XII	EN 12	250	2900	600	770	LWT 300 KB
LET 250 KB	WG XII KB	EN 13	250	2900	600	780	LWT 300 KB

KB = Kronenbohrschutz (Core drill)

Technische Beschreibung

Wertheim Elementtresore wurden entwickelt um einerseits vorhandene Bauwerke nachträglich mit Tresorräumen in definierten Widerstandsgraden nach EN 1143-1 auszustatten und andererseits die Möglichkeit anzubieten, Räume nach den Erfordernissen zu demontieren und anderwärtig wieder aufzustellen.



Alle Elemente bestehen aus einer mehrfach gekanteten Stahlblechtasse mit Spezialarmierungen, die mit extrem widerstandsfähiger zementbasierender Gussfüllung für alterungsbeständige Qualität und unproblematisches Entsorgen nach der Nutzungsdauer ohne Belastungen für die Umwelt gefüllt und verdichtet ist. Die Rauminnenseite besteht aus lackiertem Stahlblech, außen ist der Rohbeton sichtbar. Alle Wandelemente sind für eine bauseitige Verkleidung mit Gipskartonplatten vorbereitet.

Wertheim Elementtresore zeichnen sich durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Das heißt, dass der nach EN1143-1 geforderte Einbruchwiderstand durch eine optimale Kombination von höchstwertigen Füllstoffen und Armierungssystemen mit geringen Wandstärken und vergleichsweise geringem Gewicht realisiert ist, was sich in günstigen Produktionskosten widerspiegelt.

Elemente werden in Breiten (Rauminnenmaß) von 100 mm, 150 mm, 200 mm, 250 mm, 550 mm und 600 mm gefertigt. Größere Elementbreiten sind auf Sonderwunsch möglich. Damit sind Räume mit Innenmaßen in 5-cm-Schritten realisierbar.

Überschreiten die Deckenmaße die max. Elementdimensionen, werden nach statischen Erfordernissen dimensionierte Stahlträger verwendet, auf denen sich die Deckenelemente abstützen.

Zu jedem Widerstandsgrad gibt es eine dazu passende Tür.

Alle Elemente sind grundiert und werden nach dem Verschweißen lackiert.



*Elektronisch gesteuerte
Kundenmietfachanlage in einem
Wertschutzraum EET 070*

Komplettausstattung

Wandverkleidung innen

Die durch die Inneneinrichtung (z.B. Kundenmietfachanlage) nicht verstellten Wände, werden mit auf einem Blechprofilrost verschraubten Gipskartonplatten verkleidet. Das Verspachteln und Tapezieren erfolgt bauseits.

Decke

Die abgehängte Gipskartondecke, mit eingebauten Rasterleuchten, wird komplett hergestellt.

Beleuchtung

Einbauleuchte, Großraster mit Hochglanzreflektor.

Elektroinstallation

Die Rauminstallation wird anschlussfertig zu einer Dose an der Außenseite des Tresors geführt. Die Ausstattung umfasst einen Lichtschalter und eine Steckdose.

Alarmanlage

Die Alarminstallation umfasst die montierten Grundplatten für Geräuschmelder (bauseits) und die dazugehörige Leitungsverrohrung.

Verkleidung außen

Gipskartonplatten, auf einem Blechprofilrost verschraubt. Das Verspachteln und Tapezieren erfolgt bauseits.

Fußboden

Der Fußboden wird bauseits verlegt. Wenn keine besonderen Wünsche genannt werden, sind für den Bodenbelag und Unterschicht 5 mm Belagdicke vorgesehen.



Elektronisch gesteuerte Kundenmietfachanlage in einem Wertschutzraum EET 070

Elektronisch gesteuerte Kundenmietfachanlage in einem Wertschutzraum JET 195



Wertschutzraumtüren für Wertschutzräume – Typenübersicht

Modell	VdS Grad ECBS res.grade	Sich.-Klasse VSÖ/VVO	Durchgang (mm)		Türdicke (mm)	Gewicht (ca. kg)
			hoch	breit		
EWT 085	WG V	EN 5	1960	910	160	880
FWT 085	WG VI	EN 6	1960	910	160	900
GWT 150	WG VII	EN 7	1960	910	225	1300
HWT 150	WG VIII	EN 8	1960	910	225	1400
HWT 150 KB	WG VIII KB	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150	WG IX	EN 9	1960	910	225	1410
IWT 150 KB	WG IX KB	EN 10	1960	910	225	1420
JWT 220 KB	WG X KB	EN 11	1960	910	285	2000
KWT 300 KB	WG XI KB	EN 12	1960	910	365	2715
LWT 300 KB	WG XII KB	EN 13	1960	910	365	2805
Servicetür	WG V-VIII KB	EN 5-9	1100	660	160-225	430-700

KB = Kronenbohrschutz (Core drill)



Wertschutzraumtür EWT 085



Wertschutzraumtüren – Sperrausstattungen

STANDARD Sperrausstattungen mechanisch	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
1 Doppelbartschloss	■	■	-
2 Doppelbartschlösser	-	-	■
Dreischeiben-Zahlenkombinationsschloss	■	-	-
Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss	-	■	■
OPTIONAL Sperrausstattungen elektronisch	EWT 085	FWT 085 GWT 150 HWT 150 HWT 150 KB IWT 150 IWT 150 KB JWT 220 KB	KWT 300 KB LWT 300 KB
Paxos mit Tastatur	<input type="checkbox"/>	-	-
Paxos mit Drehknopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Zweitschloss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Erweiterung Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modulbasis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Zeitfunktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul USV-Anschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Berechtigungssperre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Sperrelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paxos Modul Schaltelement (VdS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Standardsperre <input type="checkbox"/> Option			maximal 3 Schlösser!

Wertschutzraumtüren – Sperrausstattungen standard

Doppelbartschloss (mit Einhaxschlüssel und 2 Bärten)

Umstellbares Doppelbart-Hochsicherheitsschloss mit Zwangssperre.

Dreischeiben-/Vierscheiben-Zahlenkombinationsschloss

Mechanisches Codeschloss, auf drei/vier zweistellige Zahlen beliebig einstellbar, mit 1 Million / 100 Millionen Einstellmöglichkeiten.

Wertschutzraumtüren – Sperrausstattungen optional

Zwangssperrfolge (Sperrkybernetik), oberes Schloss muss vor dem Unteren versperrt werden.

3. Schloss zur Riegelwerk-Offenblockierung, verhindert unbeabsichtigtes Schließen des Riegelwerks bei offener Tür.

3. Schloss mit Zwangssperrfolge, 3. Schloss muss als erstes Schloss geöffnet und als letztes versperrt werden (in Verbindung mit Zwangssperrfolge der ersten beiden Schlösser).

Wertschutzraumtüren – Sperrausstattungen optional

Paxos

Ein elektronisches, motorgetriebenes Codeschloss, welches alternativ zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss in das Riegelwerk eingreift. Die voll redundante Bauweise garantiert höchste Funktionssicherheit. Über die Eingabeeinheit (Tastatur oder Drehknopf) erfolgt die Bedienung des Hochsicherheitsschlosses. Die Eingabe und das Umstellen des Öffnungscodes ist im Vergleich zum mechanischen Zahlenkombinationsschloss wesentlich vereinfacht und weniger fehleranfällig. Es können bis zu 26 Benutzer pro Schloss sowie viele weitere nützliche Funktionen definiert werden.

Paxos Erweiterung Zeitfunktionen

Die Erweiterung Zeitfunktionen entspricht in den Funktionen der Kombination Modulbasis mit dem Modul Zeitfunktionen, jedoch ohne Bedrohungsalarmausgang. Sie ist die kostengünstigere Variante, wenn nur Zeitfunktionen benötigt werden, es können aber keine weiteren Module angeschlossen werden.

Paxos Modulbasis

Die Modulbasis erfüllt die Funktionen Bedrohungsalarmausgang und Protokollausgang. Sie ist Voraussetzung für die weiteren Module Zeitfunktionen, USV-Anschluss sowie Berechtigungssperre.

Bedrohungsalarm (nur wirkend bei Anschluss an die Alarmanlage)

Die Auslösung erfolgt durch Eingabe eines Erpresscodes beim Öffnen des Codeschlosses.

Protokoll

Ausdruck der letzten 870 Ereignisse, wobei diese Daten durch den Ausdruck nicht gelöscht werden.

Paxos Modul Zeitfunktionen

Echtzeituhr mit Kalender Sommer-/Winterzeitumstellung (1 Jahr im voraus), 12 Sperrzeiten (Urlaub, variable Feiertage), Eilsperrzeit, 12 Jahressperrzeiten (fixe Feiertage), Wochenprogramm (bis 28 Sperrzeiten wöchentlich wiederholend), Teilsperrungszeiten, Sperrunterbrechungen von innen. Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis.

Paxos Modul USV-Anschluss

Mit der Option kann das System über eine bereits bestehende hausinterne, oder speziell für das Verschluss-System vorgesehene, unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Energie versorgt werden (z.B. von Alarmanlage). Voraussetzung dafür ist die Option Modulbasis. Die USV muss 11-24 V DC 700 mA liefern können.

Paxos Modul Berechtigungssperre

Das Modul Berechtigungssperre beinhaltet Freigabe oder Sperre der Eingabeeinheit. Diese kann über Schlüsselschalter, Modem, Keypad, etc. erfolgen. Die Zuleitung wird aktiv sabotageüberwacht. Voraussetzung dafür ist die Option USV-Anschluss.

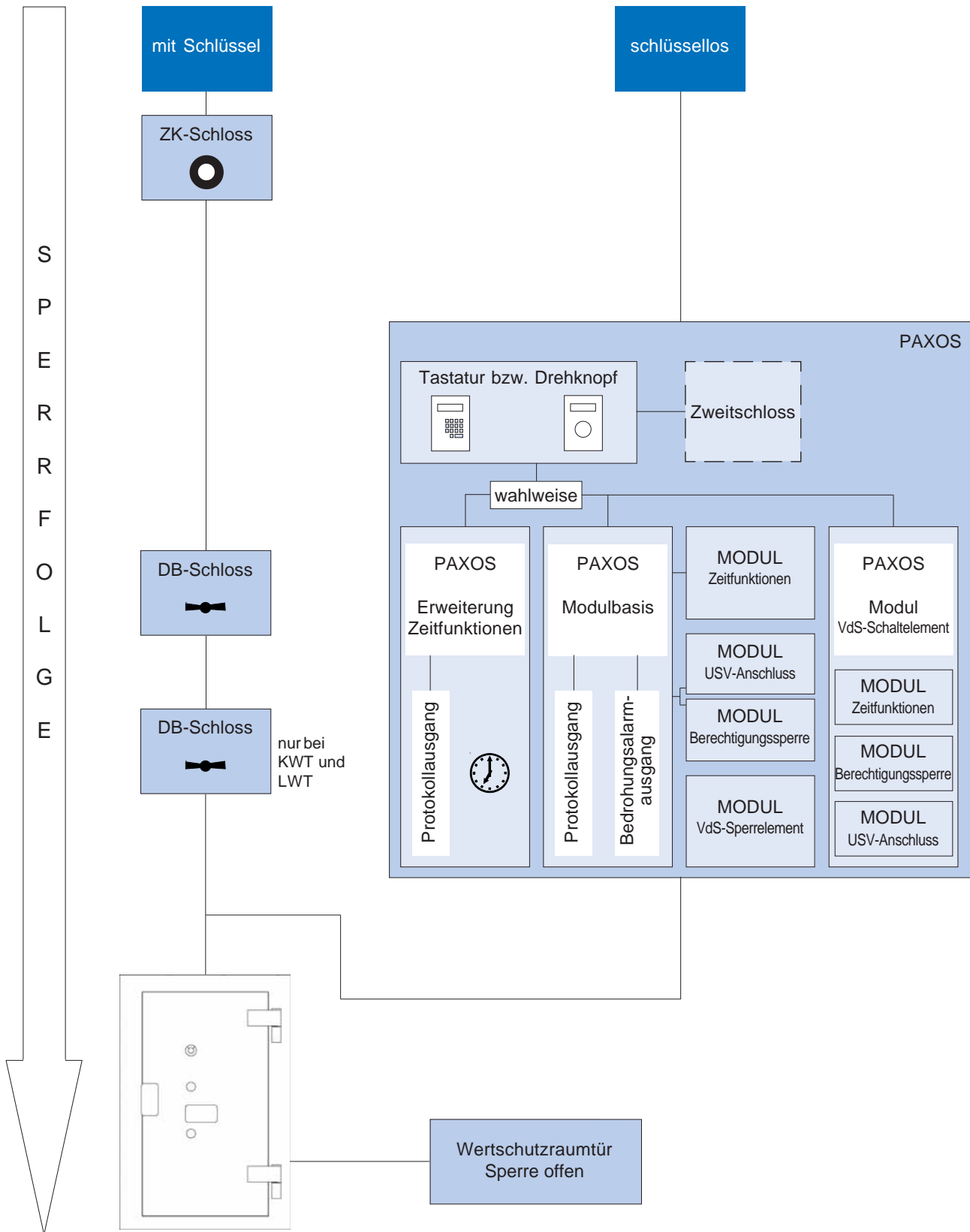
Paxos Modul Sperrelement (gemäß VdS) (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Das Modul Sperrelement verhindert das Öffnen des Schlosses bei scharfgeschalteter EMA und das Scharfschalten bei geöffnetem Schloss. Das Sperrelement muss von der EMA stromversorgt werden.

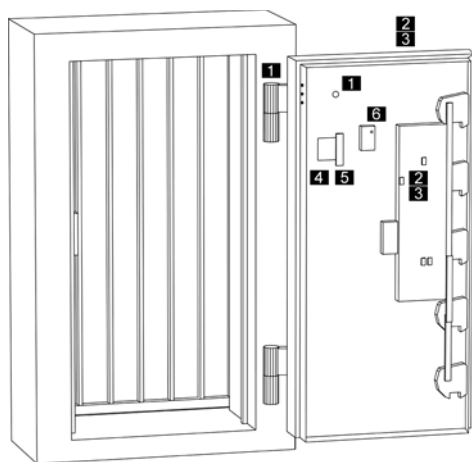
Paxos Modul Schaltelement (gemäß VdS), Blockschloss (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Mit dieser Funktion wird die EMA nach Identifikation (Ausweis) scharf/unscharf geschaltet. Die Schlossöffnung erfolgt in Abhängigkeit vom Zustand der EMA. Das Schaltelement muss von der EMA stromversorgt werden.

Funktionsschema



Wertschutzräume in Modulbauweise



- 1 Alarmanlagenanschlussvorbereitung über Kabelzuführung durch das Türband
- 2 Montagevorbereitung Türüberwachung
- 3 Schalter für Türüberwachung (optional)
- 4 Konsole für Verteilerdose und Geräuschmelder
- 5 Verteilerdose (optional)
- 6 Paxos Modulbasis (optional)

Wertschutzraumtüren – Sicherheitsausstattungen

Sicherheitsausstattungen	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Alarmanlagenanschlussvorbereitung	■	■
Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder	■	■
Schalterset für Türüberwachung	□	□
Türdeckensicherung	■	■
Bohr- und Schneidbrennsicherung	■	■
Kronenbohrschutz (KB / Core drill)	-	■
■ Standard □ Option		

Alarmanlagenanschlussvorbereitung

Kabelzuführung durch den Türstock und das obere Türband in den Riegelwerksraum, ein Vorspann ist eingezogen.

Montagevorbereitung für VdS-konforme EMA-Melder (EMA=Einbruchmeldeanlage)

Im Riegelwerksraum ist eine Konsole für die Montage eines Körperschallmelders (bauseits) angebracht, sowie die erforderlichen Montagevorbereitungen für VdS-konforme Türüberwachung (Magnet-schalter).

Schalterset für Türüberwachung

VdS zugelassene Alarmmelder und Verteilerdosen, die eine korrekte Überwachung der Türstellung und des Sperrzustandes der Tür ermöglichen. Die Melder sind vormontiert, jedoch nicht justiert. Die Feinjustage und der Anschluss erfolgen durch Fachunternehmen.

Türdeckensicherung

Zum Schutz gegen Manipulation oder Sabotage wird die Türdecke in Tür-Offenstellung durch die Hauptsperren der Wertschutzraumtür, sowie durch zwei gleichsperrige Schlösser gegen unbefugtes Öffnen gesichert.

Bohr- und Schneidbrennsicherung

Das Riegelwerk ist gegen Einbruchversuche mit mechanischen oder thermischen Werkzeugen geschützt.

Kronenbohrschutz

Die gesamte Tür ist gegen Angriffe mit Kronenbohrern geschützt.

Wertschutzraumtüren – Sonstige Ausstattungen

Sonstige Ausstattungen	EWT 085 FWT 085 GWT 150 HWT 150 IWT 150	HWT 150 KB IWT 150 KB JWT 220 KB KWT 300 KB LWT 300 KB
Oberfläche grundiert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Künstlerische Oberflächengestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türpuffer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trittlech in Edelstahl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Paxos Protokolldrucker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> Option		

Oberfläche grundiert

Tür gekittet, geschliffen und grundiert (RAL 7030 - steingrau), gerichtet für bauseitige Fertiglackierung.

Künstlerische Oberflächengestaltung

Diese erfolgt von einem Künstler und wird unter Berücksichtigung von Kundenwünschen, in einer geschmackvoll abgestimmten Farbauswahl aufgebracht. Die Optik setzt sich aus gleitenden Übergängen, Schattierungen, Marmorierungen und Schummerungen zusammen, die gemeinsam einen faszinierenden Eindruck vermitteln.

Türpuffer

Verhindert Beschädigungen durch Anschlagen der offenen Tür am Mauerwerk. Die Montage erfolgt je nach Gegebenheit am Boden oder an der Wand (hierbei wird zusätzlich der Befestigungswinkel für Türpufferwandmontage benötigt).

Trittlech in Edelstahl

Edelstahl-Trittlech im Bereich der Wertschutzraumtür-Zarge.

Paxos Protokolldrucker

Hierbei handelt es sich um einen Tischdrucker mit Netzteil, sowie ein entsprechend konfektioniertes Druckerkabel zum Verbinden mit der Modulbasis oder dem Erweiterungsbaustein Zeitfunktionen. Mit dem Protokolldrucker können die letzten 870 Ereignisse ausgedruckt werden, diese Daten werden durch den Ausdruck aber nicht gelöscht.

Tagestüren

Ausführungen	Gitterdrehtür	Glasdrehtür
Oberfläche		
Stahl lackiert	<input checked="" type="checkbox"/>	-
Nirosta	<input type="checkbox"/>	-
Vollglas	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Oberflächenbehandelt	-	<input type="checkbox"/>
Sperrausstattungen		
Hauptsperre	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gegensperre	<input type="checkbox"/>	-
Elektrischer Türöffner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschläge		
Außen Knopf Innen Drücker	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Außen Knopf Innen Knopf	-	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausstattungen		
Hydraulischer Türschließer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zarge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Standard Option

Sperrausstattungen

Hauptsperre

Der Verschluss der Tür erfolgt über ein Fallenschloss, die Öffnung über einen beidseitig sperrbaren Einbauzylinder.

Gegensperre

Die Gegensperre muss vor der Hauptsperre aufgesperrt werden, die Öffnung der Tür erfolgt über einen beidseitig sperrbaren Einbauzylinder.

Elektrischer Türöffner

Die Tür ist zusätzlich mit einem Ruhestromtüröffner mit Rückmeldekontakt ausgestattet. Die Freigabe zum Öffnen der Tür kann über die Safesteuerung, über einen Taster oder ein anderes Zutrittskontrollsystem (z.B. Fingerprint-Terminal) erfolgen. Die Öffnung der Tür über die Hauptsperre ist weiterhin möglich.

Sonstige Ausstattungen

Hydraulischer Türschließer

Über den hydraulischen Türschließer schließt sich die Tür nach jedem Zutritt automatisch.

Zarge

Die Zarge wird bei separatem Einbau der Gitter- oder Glasdrehtür verwendet.

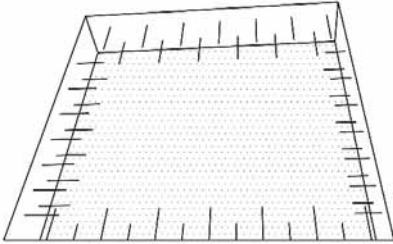
Gitterdrehtür aus Stahl lackiert, mit Hauptsperre, elektrischem Türöffner und hydraulischem Türschließer



Liefer- und Montagehinweise

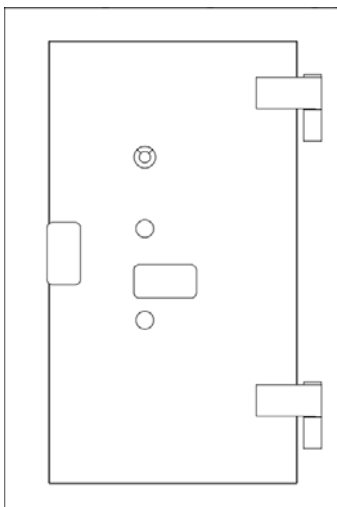
Baustellenvorbereitung

Vor Beginn der Montage des Wertschutzraumes findet eine Baubesichtigung statt. Dabei wird festgelegt, wie die Elemente und die Wertschutzraumtür eingebracht werden. Die Verladung und Einbringung kann bei Neubauten mittels Autokran erfolgen, ansonsten je nach Anwendungsfall (wenn möglich durch Deckenöffnung). Für die Zubringung notwendige Lasthaken werden vor Ort bestimmt. Es ist darauf zu achten, dass das endgültige Niveau durch einen Waagriss definiert ist.



WICHTIG

Der Transportweg muss der Belastung durch die Elemente oder die Wertschutzraumtür standhalten.



Wertschutzraumtür komplett angeschlagen – Riegelwerk, mechanische Schlösser und Beschläge (elektronische Schlösser demontiert beigelegt)



WICHTIG

Nach Einbau des Elektronikschlosses Paxos dürfen an der Wertschutzraumtür keine Schweißarbeiten durchgeführt werden.

